



Evangelische Kirchengemeinde Bruchköbel

Gemeindebrief



April - Mai 2011

Zum Inhalt

In diesem Gemeindebrief finden Sie:

⇒ Auf den Weg ...	3
⇒ Freud und Leid	4
⇒ KV-Wochenende	5
⇒ Ruhepunkt-Andachten	6
⇒ Gottesdienstübersicht	6 - 7
⇒ Kirchenbuch - Kirchturmverschönerung	8
⇒ Jubiläumskonfirmation - Kirche unterwegs	9
⇒ Konfirmanden 2011	10 - 11
⇒ Förderkreis - Frauenhilfe	12
⇒ Musik in unserer Gemeinde	13
⇒ Liosclub meets Kita	14
⇒ Kita Regenbogen	15
⇒ Jugendgottesdienst	16
⇒ Kurz notiert	17
⇒ 1-Blick	18
⇒ Da wackelt der Kirchturm, Impressum	19
⇒ Kirchenbilderrätsel	20

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

angesichts der Katastrophe in Japan fühlen wir mit den betroffenen Menschen. Wir rufen die Mitglieder unserer Gemeinde auf, für die Leidenden zu beten und sich nach Möglichkeit für sie einzusetzen.

Im Vaterunser bitten wir gemeinsam:

"Und erlöse uns von dem Bösen!"

Ihre Gemeindebriefredaktion

Justin Ahalan

E.-D. Beuth Jülicher Scheidt Karsten Müller

Titelbild: Das Kirchenbuch (siehe Seite 8)

Auf den Weg ...

Frauen auf dem Weg zum Grab...

...in der Dämmerung des beginnenden Tages. Tränen zeichnen den Weg auf der Erde. Mit dabei Maria aus Magdala. Ehe sie Jesus begegnete, war sie sich selber fremd und Mächten ausgeliefert, die über sie hinwegzogen wie Regenwolken vor dem Sturm. Das Leben eines Menschen kann so sein: Verwüstet – die Seele wie eine Wolke am Himmel, die von Winden gepeitscht und an den Rändern zerrissen wird.

In der Begegnung mit Jesus hat Maria anfangen können zu leben. Aus den zerrissenen Fetzen ihres Daseins – wird ihr Leben heil.

Dann aber ist dieser Karfreitag über sie hereingebrochen. Sie bleibt bei ihm – unter dem Kreuz. Sie kann in kein anderes Leben flüchten. Was in ihrer Seele herangewachsen und aufgeblüht ist, droht unter dem Kreuz zu sterben.

Maria steht für viele Menschen, die nicht wissen, wie sie noch weiterleben sollen, wenn das, was von Gott ist, getötet werden kann. Wenn das Leben ohne Gott ein einziger Wahnsinn ist, dann steht Maria für alle, die es um den Verstand bringt, ohne Gott leben zu müssen. Verzweifelt sucht sie sein Grab auf. In ihrer Erinnerung will sie ihn nicht auch noch verlieren. In ihrer Verzweiflung hängt sie an dem Bild seines Lebens. Sie will es sich erhalten und vor sich sehen. Es ist ihr letzter Trost.

In diesem Moment der bittersten Verzweiflung geschieht es, dass ein Engel Gottes vom Himmel niedersteigt und spricht: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier. Er ist auferstanden.“ Auferstehung beginnt da, wo ein Mensch seine Suche nach Gott aufgibt und sich von ihm finden lässt – so wie Maria und die Frauen bei ihr, die mit Furcht und großer Freude verkünden, was sie erlebt haben. Ostern beginnt, wo ein Mensch auf die Stimme seines Herzens hört, in der sich Gott offenbart und ihn so seine Freiheit wagen lässt.

Jeden Tag ist es möglich, aufzustehen und zu gehen: im Vertrauen auf die Verheißung des Glaubens in der Auferstehung Jesu Christi – gesegnet von Gott und anderen ein Segen.

Pfr. Jürgen Mankel





Dieser Teil des Gemeindebriefes wird aus Gründen des Datenschutzes nicht im Internet veröffentlicht.

KV-Wochenende in Bad Orb

Anfang Februar traf sich der Kirchenvorstand zu einer Klausurtagung in Bad Orb.

Folgendes wurde uns dabei unter anderem neu deutlich:

1) Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Gemeinde. Gemeinsam mit den Pfarrern investieren die ehrenamtlichen Mitglieder hierfür – je nach Engagement in den Ausschüssen – ein bis drei Abende pro Monat. Diese Überlegungen, Diskussionen und Entscheidungen sind die eigentliche Arbeit des Kirchenvorstands. (Und nicht unbedingt das Kuchenbacken oder der Getränkeverkauf beim Gemeindefest.)

2) Weil die Leitungsarbeit aber zumeist nicht in der Gemeindeöffentlichkeit stattfindet, wird sie als solche manchmal auch nicht wahrgenommen. Wichtig ist es, Überlegungen und Ergebnisse aus dem KV in die Gemeinde hinein zu kommunizieren und Anregungen aus der Gemeinde aufzunehmen.

3) Deshalb: Sprechen Sie die Kirchenvorstandsmitglieder an! Gottesdienste, Gemeindeaktivitäten, Begegnungen im Ort geben dazu Gelegenheit. Oder auch einmal der Blick auf die Homepage...

4) Bei den Gemeindeaktivitäten wollen wir eine langfristige Perspektive wahren. Es gilt, Bestehendes wertzuschätzen, aber nicht in hergebrachten Strukturen steckenzubleiben. Der gesellschaftliche Wandel erfordert neue Methoden und andere Zeit- und Gruppenkonzepte, um Menschen zu erreichen.

5) Wichtig ist es für unseren Umgang miteinander in der Gemeinde und im KV, Kritik konkret zu äußern und nicht pauschal. Kritik darf dabei durchaus auch das Gute mit benennen. Es ist nicht selbstverständlich, wenn Dinge funktionieren oder sich gut entwickeln!

6) Bei allen Herausforderungen macht die Arbeit im KV Freude und Sinn. Denn es geht dabei nicht in erster Linie um uns selbst als „Verein“, sondern um die beste Nachricht der Welt. Um dies in Bruchköbel präsent zu halten, gibt es die Evangelische Kirchengemeinde.



von links: Dr. Günther Schmitt, Pfrin. Ulrike Stellmacher, Xaver Spenkoch, Petra Gräbener, Gabriele Frenzel, Pfr. Jürgen Mankel, Pfr. Dr. Martin Abraham, Vikar David C. Bienert, Dr. Dr. Hartmut Kingeter, Claus Weil



P.S.: Kurz vor dem KV-Wochenende konnte Vikar David Bienert an der Universität Münster seine mündliche Doktorprüfung mit sehr gutem Erfolg absolvieren. Vorsitzende Gabriele Frenzel gratulierte ihm dazu herzlich im Namen des Kirchenvorstands. Wir freuen uns mit Vikar Bienert, dass er nun noch mehr als zuvor den „Rücken frei hat“ und wünschen ihm eine weiterhin gesegnete Zeit in unserer Gemeinde.

Ruhepunkt in der Passionszeit



ankommen
abschalten
auftanken
umdenken

Jeden Mittwoch
vom 9. März bis 20. April
um 19 Uhr bis ca. 19:20 Uhr
in der Jakobuskirche

Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

02.04.11	Samstag	10.00	Kinderkirche (Diakonin Ehlers und Kinderkirchenteam)
03.04.11	Lätare	10.00	Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Mankel)
06.04.11	Mittwoch	19.00	Passionsandacht
10.04.11	Judika	10.00	Gottesdienst (Vikar Bienert)
			Psalmen: Klage und Dank
			anschließend Kirchencafé
		10.00	Kindergottesdienst im GH (Kleinschmidt)
		18.30	LobBet (FeierAbendteam)
13.04.11	Mittwoch	19.00	Passionsandacht
17.04.11	Palmarum	10.00	Gottesdienst mit Kindern der "Elternfreien Zeit" anschließend Taufgottesdienst (Pfr. Dr. Abraham)

20.04.11	Mittwoch	19.00
21.04.11	Gründonnerstag	10.30
		19.00
22.04.11	Karfreitag	10.00
23.04.11	Ostersamstag	23.00



Passionsandacht	
Kita-Gottesdienst	(Kita-Team und Vikar Bienert)
Abendmahlsgottesdienst	(Pfr. Mankel)
Gottesdienst am Karfreitag	(Pfr. Mankel)
Osternachtsfeier mit Osterfeuer	(Pfr. Dr. Abraham)

Ostern:
Jesus ist nicht bei
den Toten.
Er ist mitten in
unserem Leben



24.04.11	Ostersonntag	10.00
		11.30
25.04.11	Ostermontag	10.00

Gottesdienst	(Pfrin. Stellmacher)
anschließend Abendmahlsfeier	
Taufgottesdienst	(Pfrin. Stellmacher)
Gottesdienst mit Singkreis	(Pfr. Dr. Abraham, Vikar Bienert)
anschließend Abendmahlsfeier	

01.05.11	Quasimodogeniti	10.00
		10.00

Gottesdienst mit Taufe	(Pfrin. Stellmacher)
Kindergottesdienst im GH	(Kleinschmidt)

07.05.11	Samstag	10.00
08.05.11	Miserikordias Domini	10.00
		18.30

Kinderkirche	(Diakonin Ehlers und Kinderkirchenteam)
Konfirmationsgottesdienst	(Pfrin. Stellmacher)
LobBet	(FeierAbendteam)

14.05.11	Samstag	17.00
15.05.11	Jubilare	10.00

Taufgottesdienst	(Pfr. Mankel)
Konfirmationsgottesdienst	(Pfr. Mankel)

21.05.11	Samstag	10.00
22.05.11	Kantate	10.00

Kinderkirche	(Diakonin Ehlers und Kinderkirchenteam)
Konfirmationsgottesdienst	(Pfr. Mankel)

28.05.11	Samstag	15.00
29.05.11	Rogate	10.00
		10.00
		18.30

Konfirmationsgottesdienst c	
Konfirmationsgottesdienst	(Pfr. Dr. Abraham, Vikar Bienert)
Kindergottesdienst im GH	(Kleinschmidt)
FeierAbend	(FeierAbendteam)

02.06.11	Christi Himmelfahrt	11.00
05.06.11	Exaudi	10.00

Ökumenischer Gottesdienst in der Jakobuskirche	(Pfr. Götz, Pfr. Mankel)
Gottesdienst mit Taufe	(Vikar Bienert)
anschließend Kirchencafé	

Kirchenbuch



Wer schreibt, der bleibt!

Seit einiger Zeit gehört die Jakobuskirche zu den offenen Kirchen. Neuerdings haben Pilger, Gottesdienst- und andere Besucher auch die Möglichkeit, einen „bleibenden Eindruck“ zu hinterlassen.

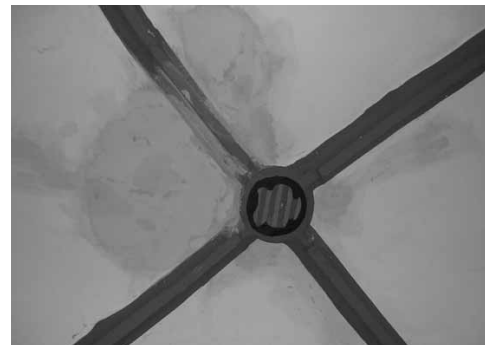
Ab sofort können Sie eigene Gedanken, Kommentare, Gebete und auch Segenswünsche im „KirchenBuch“ am Eingang eintragen.

Nutzen Sie doch diese Gelegenheit bei Ihrem nächsten Kirchenbesuch!

Neugestaltung des Turminneren

Dank **Otto Haas**, Kirchenältester in Issigheim, erstrahlt der Eingangsbereich unseres Kirchturms wieder in einem neuen Licht.

Herr Haas ist zwar im Ruhestand, führt als gelernter Maler aber noch die ein oder andere Arbeit aus. Dafür, dass er seine Zeit der Kirchengemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat, bedanken wir uns von Herzen.



Silberne Jubiläumskonfirmation

Am Pfingstsonntag, den **12. Juni**, wird im Gottesdienst die Jubiläumskonfirmation des Jahrgangs **1986** begangen. Alle Mitglieder des damaligen Konfirmationsjahrgangs sind dazu herzlich eingeaden – auch solche, die an anderen Orten konfirmiert wurden.

Anmeldungen erbitten wir ans Gemeindebüro (Tel. 75454) oder an Pfr. Mankel (Tel. 76065).

Ein Vortreffen findet am Dienstag, den 12. April um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Alle, die ihre 60-, 65-, 70-, 75-, 80- und 85-jährige Jubiläumskonfirmation am 11. September 2011 feiern, sind zu einer Besprechung am Donnerstag, den 14. April 2011 um 17.00 Uhr, im Gemeindehaus eingeladen.



Kirche unterwegs

Am Himmelfahrtstag, den **2. Mai**, feiern wir um **11.00 Uhr** in der Jakobuskirche den traditionellen Ökumenischen Gottesdienst. Gestaltet wird er von Pfr. Mankel und Pfr. Götz.



Die Wanderung beginnt um 9.00 Uhr in Oberissigheim und führt über Niederissigheim (Feldandacht 9.30 Uhr) und St. Familia (10.30 Uhr) zur Jakobuskirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu Ge grilltem und Salaten, zu Getränken und Kuchen eingeladen. Salat- und Kuchenspenden sind wie immer willkommen.

Sie können am Mittwoch zuvor oder auch noch am Morgen des Himmelfahrtstages im Gemeindehaus abgegeben werden.

Konfirmation am 15. Mai 2011
Pfarrer Jürgen Mankel

Dieser Teil des Gemeindebriefes
wird aus Gründen des Datenschutzes
nicht im Internet veröffentlicht.



Konfirmation am 22. Mai 2011
Pfarrer Jürgen Mankel

Dieser Teil des Gemeindebriefes
wird aus Gründen des Datenschutzes
nicht im Internet veröffentlicht.



Konfirmation am 08. Mai 2011
PfarrerIn Ulrike Stellmacher

Dieser Teil des Gemeindebriefes
wird aus Gründen des Datenschutzes
nicht im Internet veröffentlicht.



Konfirmation am 28. und 29. Mai 2011
Pfarrer Dr. Martin Abraham

Dieser Teil des Gemeindebriefes
wird aus Gründen des Datenschutzes
nicht im Internet veröffentlicht.



Die Neuanmeldung findet am 10. Mai 2011 um 19 Uhr in der Jakobuskirche statt.

Förderkreis „Lebendige Gemeinde“

Liebe Förderkreismitglieder, dies ist die erste Ausgabe unseres Newsletters, welcher in unregelmäßiger Folge erscheinen soll. Er soll die Mitglieder „am Laufenden“ halten und über geplante Aktionen informieren.

Seit der Gründung im Jahr 2009 ist schon einiges geschehen. Der Grundstock des Stiftungsvermögens ist nun gelegt und wird zukünftig via „Barometer“ optisch dargestellt! 2010 wurde bei den fünf Veranstaltungen anlässlich des Turmjubiläums einiges an „Einnahmen“ erzielt und auch weitere Neumitglieder gewonnen.

Der „Spendenturm“ ist als „Markenzeichen“ anerkannt und bei den Veranstaltungen, sowie auch bei Gottesdiensten, gerne mit kleinen Geldbeträgen gefüllt worden.

Die Anzahl der Mitglieder wurde von 25 bei der Gründungsveranstaltung 2009 auf nun 41 (Stand Dezember 2010) erhöht!

Erste Aktion 2011: Das Kirchencafe wurde 09. Januar 2011 durch den Förderkreis gestaltet und mit guter Resonanz gewürdigt.



Ihr Förderkreisteam

Frank Breitenbach, Xaver Spenkoch und Norbert Teichert



Frauenhilfe spendet für die Arche Frankfurt



Seit vielen Jahren unterstützt die Frauenhilfe der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchköbel mit dem Erlös des Weihnachtsbasars die „Arche“ in Berlin. In diesem Jahr konnte die Leiterin der Frauenhilfe, Frau Margot Heynitz, eine Spende von 1000,- € in Frankfurt dem Leiter, Herrn Matthias Schlüter, persönlich überreichen. Seit einem Jahr gibt es auch in Frankfurt die „Arche“, die Kinder in vielfältiger Weise fördert. Die „Arche-Frankfurt“ nutzt Räumlichkeiten der Berthold-Otto-Grundschule im Stadtteil Griesheim. Dort erhalten die Kinder ein kostenloses Mittagessen, Hausaufgabenhilfe, Lernförderung sowie Freizeitangebote. Frau Heynitz konnte vor Ort die vielfältigen Angebote für die Kinder kennen lernen und wird mit den Damen der Frauenhilfe weiterhin die „Arche“ unterstützen.



Musik in unserer Kirchengemeinde

Dies sind die 13 Herren von „Blech-10“,

... die in unserer Kirche wieder einmal ein grandioses Konzert gestalteten. Am 26. Februar war unsere Gemeinde der Startort für die diesjährige Konzertsaison dieses so hervorragend besetzten



Ensembles, das mit virtuos dargebotenen Werken von Barock bis Jazz die zahlreichen Zuhörer begeisterte. Es ist immer wieder ein besonderes musikalisches Vergnügen, diesen Musikern und ihren Interpretationen zu lauschen. Dies war dem Publikum auch am reichlich gespendeten Beifall und dem Wunsch nach mehreren Zugaben deutlich anzumerken. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen und -hören im nächsten Jahr.



Wir wollen nicht mehr alleine spielen ! Und deshalb laden wir Euch ein!

Kommt zum Schnupperkurs

Wann: am Freitag, den 27.05.11., um 17:30 Uhr

Wo: im ev. Gemeindehaus im großen Saal
Martin-Luther-Str. 2 in Bruchköbel

Wer: alle im Alter von 9 bis

Wir vom Posaunenchor Bruchköbel zeigen Euch alle Instrumente, die wir haben, über Trompete, Tenorhorn, Bariton und Posaune.

Ihr könnt sie alle ausprobieren und wir spielen euch auch etwas vor.

Wir freuen uns auf Euch. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ihr findet uns auch im Internet unter:

<http://www.posaunenchor-bruchkoebel.de>



v.l.: Paul, Hagen, Viktoria, Mona, Jörg

Lionsclub meets MerQury meets Kita Regenbogen

LIONS CLUB BRUCHKÖBEL

from Dresden, Germany www.MerQury.com

MERQURY

THE ULTIMATE TRIBUTE TO QUEEN



Vorverkauf 15 €
Abendkasse 18 €

WE WILL REALLY ROCK YOU!

Samstag, den 9. April 2011
Bürgerhaus Bruchköbel
Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr

Kartenvorverkauf:

Hanauer Anzeiger Hammerstr. 9 Hanau	Buchladen Am Freiheitsplatz 6 Hanau	Schenker GmbH Papier- & Schreibwaren Hauptstr. 26 - Bruchköbel	Bruchköbeler Kurier Hauptstr. 79a Bruchköbel
---	---	--	--

Online-Kartenbestellung über www.lionsclub-bruchkoebel.de/html/karten.php

Sparkasse
Hanau

HERMANN
IMMOBILIEN

Frankfurter Volksbank



Was haben „We are the Champions“, der Lionsclub Bruchköbel und die Evangelische Kindertagesstätte miteinander zu tun?

Die „Lions“ hatten die Idee, die Queen-Revival-Band „MerQury“ nach Bruchköbel zu holen. Mit beeindruckender Bühnenpräsenz, brillanter Vokal- und Instrumentalkunst, aufwändiger Garderobe und Show bringen die fünf Musiker Songs auf die Bühne, die Popgeschichte geschrieben haben. Wo immer

MerQury in den letzten Jahren im In- und Ausland auftrat, hat die Band mit exzellenter Interpretation der Queen-Klassiker und individuellem musikalischen Flair Jung und Alt in ihren Bann gezogen.

Am 9. April ab 20:00 Uhr können alle Fans von Freddie Mercury und seinen Mitstreitern im Bürgerhaus die unvergessenen Hits „We will rock you“, „Radio Gaga“ oder natürlich „Bohemian Rhapsody“ miterleben. Karten (Vorverkauf 15 €, Abendkasse 18 €) sind an den angegebenen Verkaufsstellen in Bruchköbel oder im Internet unter www.lionsclub-bruchkoebel.de/html/karten/php käuflich zu erwerben. Den Erlös wird der Lionsclub Bruchköbel getreu seinem Motto „We serve“ der Kita Regenbogen für die Neugestaltung des Außengeländes zur Verfügung stellen. Im Namen der Kita-Kinder bedankte sich Pfr. Abraham bei Corinna Bernges-Künzel von den „Lions“ herzlich für die beabsichtigte Spende.



Kita Regenbogen

EV. KITA REGENBOGEN
BRUCHKÖBEL, HAINSTRASSE 67

REGENBOGENFEST
AM 21. MAI 2011
BEGINN UM 11:00 UHR

MIT EINEM GOTTESDIENST IN DER JAKOBUSKIRCHE!
DORT KANN EIN JEDER DIE GESCHICHTE VON
„SWIMMY“ KENNENLERNEN!

ANSCHLIEßEND GIBT ES
IN UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE
LECKER GEGRILLTES UND KÜHLE GETRÄNKE.
UM 13.00 UHR STARTEN UNSERE SPIELE UND
FÜR KAFFEE UND KUCHEN IST AUCH GESORGT!

- Für unsere Ev. Kindertagesstätte "Regenbogen" suchen wir ab sofort
- eine **Erzieherin** oder gleichgestellte Fachkraft zur Krankheits-, Fortbildungs- und Urlaubsvertretung;
- eine **Reinigungskraft** zur Krankheits- und Urlaubsvertretung.
- Für beide Stellen ist Flexibilität vorausgesetzt, da der Einsatz jeweils nach Bedarf erfolgt.

- Weiterhin suchen wir ab Mitte Juli
- eine **Erzieherin** oder gleichgestellte Fachkraft als Elternzeitvertretung im Umfang von 20 Wochenstunden.

- Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an Kita-Leiterin Frau A. Siedenschnur (Tel. 76675, Mail kitaregenbogen_brk@t-online.de) oder Pfr. Dr. M. Abraham (Tel. 71430, Mail pfarramt1bruchkoebel@t-online.de).

Jugendgottesdienst: „Maske schon abgesetzt“?

Unser Jugendgottesdienst war echt super klasse. Unter dem Thema „Maske schon abgesetzt?“ konnte man sich am Anfang noch nicht so viel vorstellen. Aber als wir dann ein tolles Theaterstück gesehen haben, in dem es darum ging, eine Maske für jeden Anlass zu tragen, um immer gut bei den Leuten anzukommen, wurde mir klar, worum es ging. Aus diesem Stück habe ich etwas gelernt: Egal in welcher Situation man sich gerade befindet, man sollte immer man selber bleiben und sich nicht hinter Masken verstecken.

Die musikalische Unterhaltung war wirklich Hammer, einfach überragend. Die Band EKG aus Gronau spielte selbst geschriebene Lieder, aber auch moderne Songs wie „Good life“ von One Republic und „Spinner“ von den Revolverhelden. Enci trug Gedanken zu einem Gedicht von Dietrich Bonhoeffer vor. Auch hier konnte man sich in irgendeiner Art und Weise selbst entdecken. Nicht was andere über mich meinen, sondern dass Gott mich kennt, ist entscheidend.

Man konnte wirklich sagen: Es war ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche und alle Altersklassen.



Und mit einer überragenden Band: EKG.

Miro Grenzer

P.S.: Es sind noch Plätze für die Fahrt zum Kirchentag in Dresden frei! Gemeinschaft, Musik, Denkanstöße und Events vom 1. bis 5. Juni. Wer Interesse hat, kann sich bei Doro Ehlers melden (Tel. 3009690).

Kurz notiert



723 Euro gesammelt. Einen herzlichen Dank allen Beteiligten!

Anfang März fand der **Weltgebetstag** statt, den Frauen der evangelischen und katholischen Gemeinden vorbereitet hatten. Für Projekte in Chile wurden dabei insgesamt



haften Summe voranzugehen, und stellt 500 Euro zur Verfügung. Dafür – und für alle anderen kleineren und größeren Spenden – ein ganz großes Dankeschön!



Der Kirchenvorstand hat beschlossen, bei Gemeindefesten und –cafés künftig nur noch **fair gehandelten Kaffee** zu verwenden (neuerdings auch entkoffiniert). Das wird zwar einen Preisaufschlag bedeuten, ist aber unser kleiner Beitrag zu einem gerechteren Handel. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen!

Leider gab es im letzten Gemeindebrief eine Namensvertauschung. Nicht Helga, sondern **Claudia Röhl** ist aus dem Gemeindebriefträgerteam ausgeschieden. Wir bitten um Entschuldigung und danken auch ihr für die Mithilfe in den vergangenen Jahren. – Wer sich vorstellen kann, alle zwei Monate einmal Briefe auszutragen oder aber alle paar Wochen einen Geburtstagsbesuch zu machen, darf sich weiterhin gerne im Gemeindebüro melden (Tel. 75454)!



Dem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger für die **Jahresgabe** bei. Wie im vergangenen Brief erläutert, sammeln wir in diesem Jahr für neue Stühle im Gemeindehaus. Die Frauenhilfe hat entschieden, mit einer nam-

Vom 6. bis 20. Mai veranstaltet das Bruchköbeler „Bündnis gegen Rechtsextrem“ im Artrium die Ausstellung „**Kinder im KZ Theresienstadt**“. Bilder, Gedichte und Tagebuchnotizen aus Deutschlands dunkelster Zeit, die noch nicht so lange zurückliegt. Sicher keine Ausstellung wie jede andere – aber gerade deswegen lohnend.



Seit 20 Jahren treffen sich donnerstags um 18 Uhr Menschen der Bruchköbeler Gemeinden zum **Ökumenischen Friedensgebet** in der Jakobuskirche. Anlass für diese regelmäßige Andachts- und Gebetszeit war der Golfkrieg von 1991. Leider sind die kriegerischen und katastrophalen Ereignisse seitdem nicht weniger geworden. Nach wie vor gibt es genug Gründe, fürbittend füreinander und für Menschen dieser Welt einzustehen. Alle sind eingeladen!

Für die beiden im Herbst geplanten **Gemeindefreizeiten** besteht noch die Möglichkeit zur Anmeldung. Nähere Informationen liegen im Gemeindehaus aus oder sind bei Pfrin. Stellmacher (Israel 11.-18. Oktober) und Pfr. Abraham (Amrum 16.-22. Oktober) zu erhalten.

1-Blick

Christa Braum gehört zum „Urgestein“ der Evangelischen Kirchengemeinde. Seit Jahrzehnten ist sie im Frauenkreis engagiert, trägt gemeinsam mit ihrem Mann Ernst den Gemeindebrief aus und beteiligt sich an der Organisation von Gemeindefest und Adventscafe-teria. Ihre Freizeit widmet sie der Familie, vor allem den Enkeln. Sehr gerne ist sie im Garten oder nimmt sich für ein verlängertes Wochenende Kurzurlaub.



Welches Buch lesen Sie zur Zeit?

Ich lese den historischen Roman „Kinder des Ungehorsams“ über ein Liebespaar, das Weltgeschichte machte: Katharina von Bora und Martin Luther.

Mit welcher prominenten Person möchten Sie sich gerne einmal unterhalten?

Eine prominente Person muss es nicht unbedingt sein. Mir genügt ein liebevoller Mensch aus der Gemeinde oder aus dem Freundeskreis.

Ich wohne in Bruchköbel, weil...

wir aus beruflichen Gründen 1959 hierher gezogen sind. Meine Wurzeln liegen im rheinhessischen Hügelland verborgen.

Es beeindruckt mich, wenn ein Mensch.....

trotz Reichtums und Wohlstand ein ganz normaler Mensch bleiben kann.

Haben Sie ein Lebensmotto?

Ja, das hat mir mein Vater mitgegeben: „Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück. Denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück.“

Welcher Mensch oder welches Ereignis war für Ihren Glauben wichtig?

Meine Eltern. Mit dem Glauben ist es etwas Geheimnisvolles, er muss wachsen. Hier in Bruchköbel ist mein Glaube durch die Begegnungen mit lieben Menschen und Gruppen weiter gewachsen und gestärkt worden.

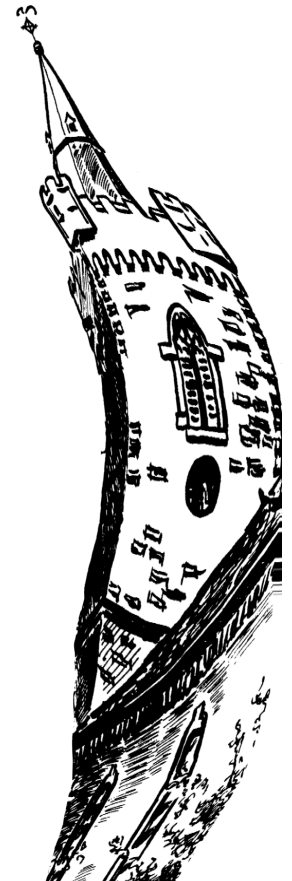
Welche Aussage oder Geschichte aus der Bibel bedeutet Ihnen viel? Warum gerade diese?

Als Konfirmandin habe ich mir den 23. Psalm ausgesucht, um ihn bei der Vorstellung aufzusagen. Dieser Psalm wurde in allen Lebenslagen mein Gebet und mein Geländer – in Höhen und Tiefen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Gemeinde?

Ich wünsche mir, dass sich mehr jüngere Menschen in dieser wunderbaren Gemeinde einbringen. Und dass die Generationen in Respekt und Ehrlichkeit miteinander umgehen.

Da wackelt der Kirchturm



Die Redaktion:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchköbel

Druck : Verlag Wort im Bild, 63674 Altenstadt

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung :

Pfr. Dr. Martin Abraham Dr. E.-D. Berndt
Dr. Günther Schmitt Karsten Müller

Mitarbeit : Angelika Müller, Pfr. Jürgen Mankel,
Vikar David C. Bienert, Miro Grenzer, Sebastian Wolff

UND SO ERREICHEN SIE UNS :

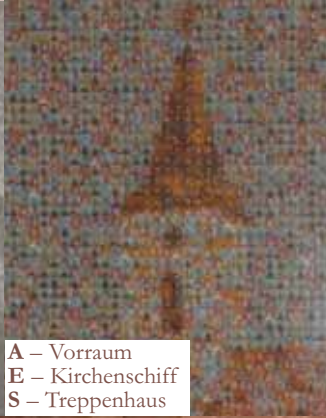
Pfarramt I	Bezirk Süd	Pfarrer Abraham	Hainstraße 69	71430
Pfarramt II	Bezirk Mitte/Ost	Pfarrerin Stellmacher	Brückenstraße 9	72985
Pfarramt III	Bezirk Nord	Pfarrer Mankel	Martin-Luther-Str. 6	76065
Jugendreferentin		D. Ehlers	Martin-Luther-Str. 2	3009690
Evang. Kindergarten		A. Siedenschnur	Hainstraße 67	76675
Evang. Gemeindebüro		A. Müller	Martin-Luther-Str. 2	75454
Öffnungszeiten:		Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr	Donnerstag	14 - 18 Uhr
e-Mail:	gemeindebuero-ab-in-die-kirche@online.de		Internet: jakobuskirche-bruchkoebel.de	
Konten: 37072170 BLZ 50650023 Sparkasse Hanau / 4201772538 BLZ 50190000 VoBa Ffm				

Wie gut kennen Sie die Jakobuskirche ?

Die Konfi-Gruppe Süd war auf Fotosafari in der Kirche. An welchen Orten entstanden die folgenden Schnappschüsse? Die Buchstaben der richtigen Antworten ergeben das Lösungswort: Im 5. bis 7. Kapitel dieses biblischen Buches steht eine der schönsten und wichtigsten Reden aller Zeiten.



F – Eingang
R – Außentreppe
M – Turm



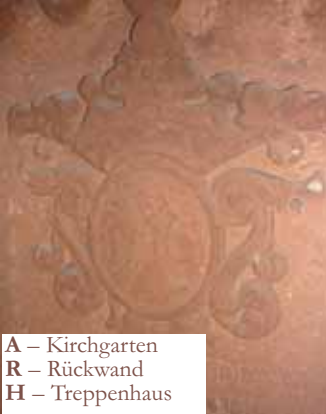
A – Vorraum
E – Kirchenschiff
S – Treppenhaus



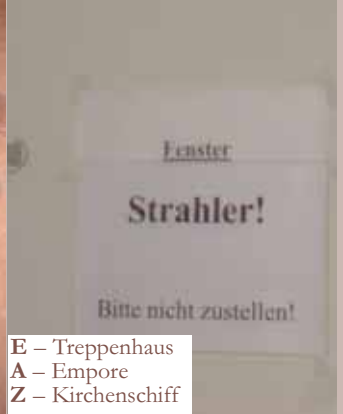
T – Kirchenschiff
S – Keller
U – Chorraum



C – Dachboden
Z – Turm
T – Vorraum



A – Kirchgarten
R – Rückwand
H – Treppenhaus



E – Treppenhaus
A – Empore
Z – Kirchenschiff



E – Chorraum
T – Kirchenschiff
B – Vorraum



Z – Keller
U – Altarraum
M – Turm



P – Vorraum
O – Empore
S – Altarraum